

Medieninformation

Samstagern, 29. November 2017

RES.Q: Zukunftssichere Hybridalarmierung mit Rückkanal

GSM-fähiger POCSAG-Pager für mehr Effizienz, Redundanz, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Datenschutz

Der RES.Q, der hybride POCSAG-Pager aus dem Hause Swissphone, wurde einem leichten Redesign unterzogen. Die neuen Farben und die neuen Tasten werten den bewährten Meldeempfänger hinsichtlich Optik und Haptik auf. Auch sein Innenleben wurde weiterentwickelt: So bieten die Modelle RES.Q M und RES.Q L die Möglichkeit, durch das Gedrückthalten der grossen Taste, schnell und einfach einen Notruf zu versenden. Das Topmodell, der RES.Q L, verfügt über die neue Möglichkeit der Indoor-Ortung über iBeacons (BLE). Zusätzlich unterstützt das Gerät 3G-Mobilfunknetze, seine Batterielaufzeit wurde um bis zu 30 Prozent verbessert.

Um den steigenden Anforderungen an die zuverlässige und punktgenaue Alarmierung gerecht zu werden, hat die Swissphone Wireless AG ihren hybriden Pager RES.Q überarbeitet beziehungsweise erweitert. Die Philosophie der hybriden Alarmierung hat sich in der Praxis bewährt: Die Kombination von POCSAG- und Mobilfunktechnologie führt bei Blaulichtorganisationen zu wichtigen Vorteilen – sowohl in Bezug auf die Einhaltung der Hilfsfristen als auch Effektivität und Wirtschaftlichkeit.

Mehr als ein Alarmierungsterminal: Hybridalarmierung und Feedback

Den RES.Q gibt es in vier verschiedenen Modellen. Der RES.Q XS ist das Basismodell. Im Gerät integriert ist ein Mobilfunkmodul, das sowohl eine technische als auch eine taktische Rückmeldung erlaubt. Bei der technischen Rückmeldung erhält die Leitstelle automatisch eine Bestätigung, dass der Alarm beim Empfänger angekommen ist. Bei der taktischen Rückmeldung antwortet der Empfänger direkt über den Pager und das Mobilfunknetz, ob er zum Einsatz kommt oder nicht (Quittierung) – die Kommandozentrale hat stets einen Überblick darüber, ob genug Einsatzkräfte zum Einsatzort kommen; Nachalarmierungen können im Bedarfsfall schnell und zielgerichtet getätigt werden. Die Integration des Mobilfunkmoduls hat aber noch weitere Vorteile: Eine Freiwillige Einsatzkraft kann der Einsatzleitstelle oder dem zuständigen Kommandanten ihre aktuelle Verfügbarkeit bekanntgeben. So besitzen diese – quasi in Echtzeit – Informationen darüber, welche Einsatzkräfte sich im Falle eines Ereignisses in Bereitschaft befinden und ausrücken können. Bei einer Unterdeckung kann bereits frühzeitig eine Nachbarorganisation informiert und in Bereitschaft versetzt werden.

Ortsabhängige Dienste und höchster Schutz der Privatsphäre

Der RES.Q S ist im Vergleich zum Basismodell XS mit einem GPS-Modul ausgerüstet, was diverse ortsabhängige Dienste ermöglicht. Dabei hat Swissphone grössten Wert auf die Privatsphäre der Benutzer gelegt: Der Anwender ist nämlich jederzeit in der Lage, das GPS direkt am Endgerät selbst zu deaktivieren. Das System selbst kann diese wichtige Funktionalität nicht umgehen, womit die Anforderungen hinsichtlich der Privatsphäre erfüllt sind. Die Verarbeitung der Position erfolgt wann immer möglich direkt im Endgerät, die Position wird im Grundsatz nur für Notrufe bekannt gegeben.

Ein wichtiges Anwendungsbeispiel sei die ortsabhängige Alarmierung, "Geo-Alarm" genannt: Dabei entscheidet das Endgerät selbst, ob es sich innerhalb des alarmierten Gebietes befindet oder nicht. Es werden jedoch keine Positionsdaten vom Gerät versendet. Diese Systemeigenschaften ermöglichen weitere lokalisierungsbasierte Applikationen wie zum Beispiel die Geo-Bereitschaft oder den Notruf (ab RES.Q M). Somit bleiben Privatsphäre und Datenschutz in jedem Fall gewährleistet.

SOS-Notfalltaste

Immer häufiger geraten Einsatzkräfte in unangenehme oder gar gefährliche Situationen – die Angriffe auf den Rettungsdienst haben in den letzten Jahren markant zugenommen. Deshalb wurde der RES.Q M mit einer so genannten SOS-Notruftaste ausgerüstet: Wird diese länger gedrückt, wird automatisch ein Notruf inklusive Lokalisierung an die vorab definierte Einsatzzentrale versendet. So sind Rettungskräfte stets in der Lage, unauffällig Hilfe anzufordern.

Top-Modell für Zukunft gerüstet: RES.Q L

Wie der RES.Q M, kann auch das Top Modell, der RES.Q L, Notrufe auslösen. Zudem ist er neu mit 3G-Mobilfunk ausgerüstet. Darüber hinaus verfügt er über ein integriertes BLE-Modul, welches die Indoor-Ortung per iBeacon, sowie zukünftige neue Applikationen ermöglicht. Mit diesen Erweiterungen steht das Modell RES.Q L für einen hohen Investitionsschutz.

Umfangreiche Optionen

Anwender der RES.Q-Reihe können 32 Rufadressen mit bis je 4 Subadressen (d.h.: 128 eigenständige Alarmadressen) einrichten. Dabei sind bis zu 64 Wahl- und Schaltprofile möglich. Die Batterielaufzeit im neuen RES.Q wurde um bis zu 30 Prozent erhöht. Der RES.Q kann durch ein reichhaltiges Zubehörprogramm an den individuellen Anwendungsfall bzw. das Nutzerverhalten angepasst werden. Zum Angebot gehören Taschen, Ladegerät, Alarmlampen und Ketten.

Über die Swissphone-Gruppe

Die Swissphone-Gruppe ist eine führende, international tätige Anbieterin modernster und zuverlässiger Alarmierungs- und Kommunikationslösungen. Wir fokussieren die gesamte Kette der Alarmierung: Von der Produktion von robusten Pagern für Blaulichtorganisationen über die Konzeption von sicheren Alarmierungsnetzen bis hin zur Entwicklung von innovativen Softwarelösungen für das Ressourcenmanagement. Dabei konzentrieren wir uns seit jeher auf zwei Attribute – auf höchste Qualität und absolute Zuverlässigkeit. Dank des fundierten Know-hows, begründet auf unserer fast 50-jährigen Erfahrung, sind wir ausgewiesene Experten in der Konzeption und im Aufbau von drahtlosen Kommunikationssystemen.

Medienauskünfte zum RES.Q

Andreas Manser, Produkt Manager RES.Q, Swissphone Wireless AG,
Tel. +41 44 786 77 15

Für weitere Informationen und zusätzliches Bildmaterial

Swissphone Wireless AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern

Robert Bolecek, Head Corporate Communications
robert.bolecek@swissphone.com
Tel.: +41 44 786 75 82
www.swissphone.com